



Nr. 90/2021

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.  
des Präsidenten und des Generalsekretärs

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen  
NDIV/zla/mgg

Datum  
17. Dezember 2021

### **Klubwettbewerbe 2020/21 – Solidaritätssystem für die Nachwuchsförderung in Klubs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Solidaritätszahlungen aus den UEFA-Klubwettbewerben 2020/21 nun zur Verfügung stehen. Sie werden im Laufe der Saison 2021/22 an die UEFA-Mitgliedsverbände ausgezahlt, die sie wiederum zum Zweck der Nachwuchsförderung an die Vereine ausschütten.

Die Mitgliedsverbände sind für die Ausschüttung dieser Solidaritätszahlungen an die Vereine in ihrem jeweiligen Land zuständig. Ferner sind sie für die Festlegung der Entscheidungskriterien für die Ausschüttung zuständig (in Übereinstimmung mit den in diesem Rundschreiben beschriebenen Richtlinien) und sollten die UEFA über die von ihnen verwendeten spezifischen Kriterien informieren.

Die für das Solidaritätsprogramm vorgesehenen Fördermittel stellen 4 % der gesamten Einnahmen aus der UEFA Champions League 2020/21 und der UEFA Europa League 2020/21 dar.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie und den negativen Auswirkungen auf die Gesamteinnahmen hat die UEFA beschlossen, den Fehlbetrag von EUR 5,5 Mio. zu decken, der normalerweise zulasten der Solidaritätszahlungen für die Nachwuchsförderung in Klubs gegangen wäre. Wir freuen uns daher, bestätigen zu können, dass der Betrag für die Saison 2020/21 nicht tangiert wird.

Der Betrag von **EUR 130 Mio.** wird den Nationalverbänden zur Ausschüttung an ihre Vereine als Basis-Solidaritätszahlungen für die Saison 2020/21 ausgezahlt. Von diesem Betrag werden 80 % an Nationalverbände ausgeschüttet, die mindestens einen Verein in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21 gestellt haben. Die übrigen 20 % gehen an Nationalverbände ohne Vereine in der Gruppenphase dieses Wettbewerbs.

60 % des verfügbaren Betrags werden zu gleichen Teilen unter allen Nationalverbänden aufgeteilt und die übrigen 40 % entsprechend dem TV-Marktwert der einzelnen Verbände in der UEFA Champions League.

Außerdem werden wie in Rundschreiben Nr. 07/2020 erwähnt, weitere **EUR 10 Mio.** für jede Saison des Zyklus 2018-21 zur Verfügung gestellt, um die Ausschüttung der Solidaritätszahlungen an Verbände, die keine Vereine in der Gruppenphase der UEFA Champions League stellen, zu stärken.

Mit dieser Maßnahme soll den negativen Auswirkungen der Marktvolatilität zwischen zwei aufeinanderfolgenden Zyklen entgegengewirkt werden, die sich in einigen Ländern wesentlich auf die Höhe der Ausschüttungen auswirken kann, da 40 % des verfügbaren Betrags entsprechend dem TV-Marktwert der einzelnen Verbände aufgeteilt werden.

Der Zusatzbetrag wird gemäß folgenden Grundsätzen an die Verbände ohne Vertreter in der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21 verteilt:

- 30 % (**EUR 3 Mio.**) ausschließlich an Verbände, denen für die Spielzeit 2020/21 im Vergleich zur letzten Saison niedrigere Beträge zugestanden hätten – die Summe wird anteilmäßig entsprechend der Verluste der einzelnen Verbände gegenüber der Vergleichssaison (2017/18) aufgeteilt;
- 70 % (**EUR 7 Mio.**) an alle Verbände, proportional zum Betrag, der ihnen ursprünglich zustand.

In der Folge werden den Nationalverbänden insgesamt **EUR 140 Mio.** zur Ausschüttung an ihre Vereine als Basis-Solidaritätszahlungen zur Unterstützung der Nachwuchsförderung für die Saison 2020/21 ausgezahlt.

Nur Vereine, die in der Saison 2020/21 weder an der Gruppenphase der UEFA Champions League noch an der Gruppenphase der UEFA Europa League teilgenommen haben, haben Anspruch auf diese Solidaritätszahlungen.

Konkret werden für die Spielzeit 2020/21 folgende Beträge ausgeschüttet:

- a) Verbände **mit** Teilnehmern an der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21: **EUR 104 Mio.** (vgl. Anlage 1)
- b) Verbände **ohne** Teilnehmer an der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21: **EUR 26 Mio.** (vgl. Anlage 2)
- c) Zusätzlicher Betrag für Verbände ohne Teilnehmer an der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21: **EUR 10 Mio.** (vgl. Anlage 2)

**Bitte nehmen Sie die folgenden wichtigen Informationen zur Kenntnis:**

1. Verteilungskriterien:
  - a. Prinzipiell sollen die Gelder, die an die Nationalverbände ausgeschüttet werden, zu gleichen Teilen zwischen allen Erstligavereinen, die nicht an der Gruppenphase der UEFA Champions League 2020/21 bzw. der Gruppenphase der UEFA Europa League 2020/21 teilgenommen haben, verteilt werden.
  - b. Möchte ein Nationalverband ein anderes Verteilungssystem verwenden (wie derzeit häufig der Fall), muss er bei der UEFA-Administration einen begründeten Antrag stellen. Die UEFA-Kommission für Klubwettbewerbe ist für die Genehmigung solcher Anträge zuständig.

- 
- c. Anträge werden prinzipiell zugelassen, wenn ein Nationalverband den Vorschlag unterbreitet, sein Solidaritätssystem auf Vereine der niedrigeren Spielklassen auszuweiten, oder wenn die Verteilung gemäß etablierter und öffentlich zugänglicher Kriterien hinsichtlich der Qualität der Nachwuchsakademien des jeweiligen Vereins erfolgt.
  2. Zweck der Zahlungen:
    - a. Die Gelder sollen ausschließlich in die Nachwuchsförderung der Vereine und in gemeinwohlorientierte Projekte auf lokaler Ebene fließen.
    - b. Um Mittel zu erhalten, müssen die Vereine mindestens ein genehmigtes Nachwuchsförderprogramm gemäß dem auf der Grundlage des aktuellen *UEFA-Reglements zur Klublizenzierung und zum finanziellen Fairplay* beruhenden geltenden nationalen Klublizenzierungsreglement vorweisen können.
  3. Auszahlungsverfahren:
    - a. Die UEFA nimmt die Auszahlung an die Nationalverbände vor; diese verteilen die Gelder wie oben beschrieben an die begünstigten Vereine.
    - b. Jeder Nationalverband muss den gesamten Betrag umgehend an die begünstigten Vereine überweisen; er darf die Gelder nicht zurückbehalten oder für andere Zwecke vorsehen.
  4. Aufzeichnungen:
    - a. Nationalverbände müssen festhalten, welche Vereine Solidaritätszahlungen erhalten haben. Die Aufzeichnungen müssen den ausgeschütteten Betrag und alle weiteren, in diesem Rundschreiben aufgeführten Informationen enthalten.

Die UEFA-Kommission für Klubwettbewerbe reicht die Empfehlungen künftiger Änderungen an den oben genannten Kriterien an das UEFA-Exekutivkomitee ein.

## Antragsverfahren

Für den Erhalt der entsprechenden Zahlungen müssen folgende Informationen bis **28. Februar 2022** per E-Mail zu Händen von Marios Georgiou, Senior Manager Nationalverbände ([NAServices@uefa.ch](mailto:NAServices@uefa.ch)), gesendet werden:

1. Eine Kopie des Beschlusses des zuständigen Verbandsorgans in einer der drei offiziellen UEFA-Sprachen (Deutsch, Englisch oder Französisch). Dabei sind der Verteilmechanismus (Verteilung zu gleichen Teilen oder basierend auf Qualitätskriterien, berücksichtigte Vereinskategorien usw.) und die Dauer der Gültigkeit der getroffenen Entscheidung (z.B. nur laufende Spielzeit oder mehrere Spielzeiten) darzulegen.
2. Bestätigung, dass alle letztendlichen Zahlungsempfänger Vereine sind, die mindestens ein genehmigtes Nachwuchsförderprogramm gemäß dem auf der Grundlage des aktuellen *UEFA-Reglements zur Klublizenzierung und zum finanziellen Fairplay* beruhenden geltenden nationalen Klublizenzierungsreglement vorweisen können.
3. Ein Zahlungsantrag des Nationalverbands unter Angabe des jeweiligen Betrags in Euro zusammen mit dem Namen, der Position und der Unterschrift der zuständigen Person beim Nationalverband.
4. Informationen zur genauen Verteilung der Solidaritätszahlungen (Mindestangaben: Namen der begünstigten Vereine, Spielklasse, Betrag pro Verein; fakultativ: Angaben zum Gesamtbudget der einzelnen Vereine für den Nachwuchsbereich).

---

Neben der *geplanten* Verteilung der Solidaritätszahlungen 2020/21 (siehe Anlage 4) müssen auch Informationen betreffend der *tatsächlichen* Verteilung der Solidaritätszahlungen 2019/20 bereitgestellt werden (siehe Anlage 3), sofern diese von den Informationen in den entsprechenden Formularen des Vorjahres abweichen.

Wir bitten Sie, die oben genannte Frist einzuhalten, um der UEFA-Administration ausreichend Zeit zu geben, alle Anträge vor dem Ende der Saison 2021/22 zu genehmigen. Kann Ihr Antrag von der UEFA-Administration nicht bis zum 30. Mai 2022 genehmigt werden, könnte es sein, dass die entsprechenden Gelder nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ferner müssen die Nationalverbände bei der Weitergabe der Gelder an ihre Vereine angemessene Angaben zu deren Herkunft machen. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, folgenden Wortlaut in einem Begleitschreiben zu den Zahlungen an die einzelnen Vereine zu berücksichtigen:

*„Diese Zahlung erfolgt im Rahmen des Solidaritätssystems im Zusammenhang mit den UEFA-Klubwettbewerben. Dieses unterstützt Nachwuchsförderprogramme im Profifußball sowie andere UEFA-Initiativen wie das Klublizenzierungsverfahren und die Umsetzung der Bestimmungen bezüglich lokal ausgebildeter Spielerinnen und Spieler.“*

Die Nationalverbände müssen auf Anfrage jederzeit in der Lage sein, der UEFA-Administration einen Nachweis vorzulegen, dass das Geld den begünstigten Vereinen überwiesen und zweckgebunden verwendet wurde.

Bitte beachten Sie, dass die UEFA gegebenenfalls über den Erfolg dieses Solidaritätssystems informieren möchte (z.B. Veröffentlichung der Namen von Vereinen, die Zahlungen erhalten haben, in UEFA-Publikationen) und dafür Informationen aus den an die UEFA gesendeten Unterlagen verwendet.

Falls Sie diesbezüglich weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter der oben genannten E-Mail-Adresse an Marios Georgiou.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Initiative, in deren Rahmen wir mit den Einnahmen aus den UEFA-Klubwettbewerben die Nachwuchsförderprogramme in Ihren Vereinen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

**U E F A**



Theodore Theodoridis  
Generalsekretär

---

### Anlagen

- Zahlungen an die Verbände mit UEFA-Champions-League-Teilnehmern (Anlage 1)
- Zahlungen an die Verbände ohne UEFA-Champions-League-Teilnehmer (Anlage 2)
- Informationen zu den letztjährigen und den diesjährigen Zahlungen (Anlagen 3 und 4)

### Kopie (mit Anlagen)

- UEFA-Exekutivkomitee
- UEFA-Kommission für Klubwettbewerbe
- UEFA-Kommission für Landesverbände
- UEFA-Kommission für Entwicklung und technische Unterstützung
- UEFA-Klublizenzierungskommission
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- FIFA, Zürich
- Europäische Klubvereinigung
- European Leagues